

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pinneberg

Sitzungstermin: 15. März 2017
Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr
Sitzungsende: 15.35 Uhr
Raum, Ort: Rathaus, Sitzungsraum A, Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg

Anwesend sind:

Vorsitz **Reinhard Töpler**
 Hans-Jürgen Emmelheinz

Schriftführer **Bernd Früchtnicht**
 Dieter Göllner
 Julian Heimann
 Gisela (Gila) Klein
 Franz-Josef Lehnen
 Brigitte Schack
 Karl-Heinz Schack

Entschuldigt fehlt: -----

Ferner anwesend: **Claus Dieter Westphal,**
 Mitglied Kreissenorenbeirat
 Frauke Heiderhoff-Janning, Pbg. Tageblatt

Gäste: **10 Besucherinnen und Besucher**



Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2017**
- 4. Berichte aus den Ausschüssen**
- 5. Anfrage des Kriminalpräventiven Rates betreffs einer gemeinsamen Veranstaltung**
- 6. Neuordnung des Haushaltswesens des Seniorenbeirates**
- 7. Entwicklung des Internetauftritts des Seniorenbeirates, Sachstand**
- 8. Mitteilungen**
- 9. Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Töpler eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht zugegangen ist. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Der Seniorenbeirat (SBR) ist beschlussfähig.

zu 2 Einwohnerfragestunde

- Von einem Besucher wird die Behinderten-Parkplatzsituation an der Regio-Klinik in Pinneberg geschildert. Neuerdings gibt es dort statt 7 nur noch 2 entsprechende Parkplätze. Der Vorsitzende erläutert, dass es sich um Privatgelände handelt. Ggfs. wäre eine entsprechende Anfrage an die Ordnungsbehörde zu richten, ob das wieder geändert werden kann.
 - Claus Dieter Westphal spricht den Erwerb des gesamten „Postkomplexes“ durch einen Bremer Investor an, hier insbesondere eine Umwandlung der Post in Senioreneinrichtungen. Bernd Früchtnicht erläutert dazu, dass die Post noch einen gültigen Vertrag bis 2018 hat, die Option zur möglichen Verlängerung von ihr jedoch noch nicht gezogen worden ist. Es sollen aber Tendenzen bestehen, dass die Post an ihrem jetzigen Standort verbleiben wird.
 - Claus Dieter Westphal fragt nach, ob bei der künftigen Bebauung des ehemaligen Ilo-Geländes (Mühlenauquartier) auch an der Errichtung von barrierefreien Seniorenwohnungen festgehalten wird. Gila Klein erläutert dazu, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung diese Absicht bestätigt wurde.
-

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2017

Die Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

zu 4 Berichte aus den Ausschüssen

- Reinhard Töpler berichtet aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung vom 15.02.2017 über folgende Themen: Baumängel an der Ernst-Paasch-Halle, neue LED-Beleuchtung in der Stadtbücherei, Sportentwicklungsplanung (Vorstellung des Entwurfes; Plan soll vermutlich zum Jahresende 2017 fertiggestellt sein) und über die Errichtung neuer Häuser für den Jugendtreff „Komet“.
 - Bernd Früchtnicht berichtet aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.02.2017 über folgende Punkte: Beginn der Erdarbeiten auf dem Grundstück am Rosenfeld für den „Toom-Baumarkt“, Post hat die Option für die Verlängerung des noch bis 2018 laufenden Pachtvertrages noch nicht gezogen und die Vorstellung des Geschäftsberichtes der Stadtbücherei für
-

die Jahre 2010 bis 2013.

- Von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur und Kleingärten vom 23.02.2017 berichtet Reinhard Töpler, dass über die B-Plan-Entwürfe Nr. 156 (Gehrstücken), 157 (Waldenau-Süd), 147 (Pinneberg-Mitte) und 149 (Mühlenauquartier) entsprechend unverändert der jeweiligen Vorlagen beschlossen worden ist. Darüber hinaus wurde auch in diesem Ausschuss über die Baumängel an der Ernst-Paasch-Halle diskutiert.
- Aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 28.02.2017 berichtet Gila Klein, dass auch hier über die künftige Bebauung des Mühlenauquartiers gesprochen wurde.
- Aus der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 02.03.2017 berichtet Bernd Früchtnicht insbesondere darüber, dass Haushaltsausgabereste in Höhe von rund 8 Mio. € für Investitionen in das Haushaltsjahr 2017 übertragen worden sind. Das sind rd. 2/3 der geplanten Gesamtinvestitionen für 2017. Die noch fehlende Summe von rd. 4 Mio. € ist in 2017 veranschlagt und muss durch Kredite finanziert werden. Die Kreditgenehmigung liegt von der Kommunalaufsicht jedoch noch nicht vor.
- Reinhard Töpler hat an der Einwohnerversammlung am 07.03.2017 teilgenommen. Er berichtet von einer regen Teilnahme. Anregungen und Wünsche wurden in kleinen Gruppen erarbeitet. Sie werden jetzt ausgewertet.
- An der Ratsversammlung am 09.03.2017 hat Reinhard Töpler teilgenommen. U.a. wurde ein Zuschuss für die Kita „Ostermannweg“ in Höhe von 40 T€ bewilligt. Darüber hinaus erfolgte ein Beschluss zur Leistung von Schulkostenbeiträgen.
- Vom Kreissenorenbeirat berichtet Claus Dieter Westphal, dass die Sozialentwicklungsplanung des Kreises u.a. auch altengerechtes und barrierefreies Wohnen beinhaltet. --- In der Aktionsplanung zum Thema Inklusion wurden Arbeitskreise gebildet. --- Am 10.04.2017, 14.30 Uhr, wird von einer Fachfrau der AWO ein Vortrag zur II. Stufe des Pflegestärkungsgesetzes im Kreishaus in Elmshorn gehalten. Veranstalter ist der Kreissenorenbeirat.

zu 5 Anfrage des Kriminalpräventiven Rates (KPR) betreffs einer gemeinsamen Veranstaltung

Der KPR hat in seiner Januar-Sitzung beschlossen, dass vom SBR und KPR ein gemeinsamer Weg aufgezeichnet werden sollte, wie das Thema „Seniorenkriminalität und subjektive Angst“ den Seniorinnen und Senioren vermittelt werden kann. Dazu erläutert Karl-Heinz Schack, dass zunächst Ideen gesammelt werden sollten. Der im Publikum anwesende ehemalige Kriminalbeamte Wolfgang Ketels bietet sich an, dazu einen Vortrag zu halten. Seine Kontaktdaten übermittelt er dem Vorsitzenden. Julian Heimann teilt mit, dass dazu demnächst in der Rathauspassage eine Aktionswoche stattfinden wird.

Claus Dieter Westphal weist im Zusammenhang mit der Kriminalität auf eine sogenannte Fishing-Mail hin, die er erhalten hat. Diese Mail ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

zu 6 Neuordnung des Haushaltswesens des Seniorenbeirates

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Verwaltung vom 22.02.2017, in dem Ausführungen zu den Geschäftsaufwendungen des Seniorenbeirates gemacht werden. Es geht dabei insbesondere um die Mittelverwendung für Bürobedarf, Fachtagungen, Fortbildungen, Literatur u.ä..

Franz-Josef Lehnen als Kassenwart des SBR erhält eine Kopie des Schreibens.

zu 7 Entwicklung des Internetauftritts des Seniorenbeirates, Sachstand

Hans-Jürgen Emmelheinz als Maßnahmenverantwortlicher gibt einen Sachstandsbericht zu den zukünftigen PC-Kursen für Senioren und der neuen Homepage des SBR. Die PC-Kurse werden gemeinsam vom SBR mit Herrn Joachim Dreher durchgeführt. Der erste Kurs findet am 23.03.2017 um 15.30 Uhr in Räumen des AKAD-Gebäudes statt. Die Dauer beträgt ca. 1 ½ Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht die Absicht, einmal (ggfs. 2-mal) monatlich den Kurs durchzuführen. Näheres ergibt sich aus dem als **Anlage 2** beigefügtem Info-Schreiben des SBR, das auch auf der neuen Internetseite des Seniorenbeirates unter www.seniorenbeirat-pinneberg.de eingesehen werden kann. Die neue Homepage des SBR wurde ebenfalls zusammen mit Herrn Dreher entwickelt.

zu 8 Mitteilungen

- Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Stadtbücherei ein Konzept erstellt wird, welche Angebote es künftig geben soll. An den Gesprächen, die der Erarbeitung dieses Konzeptes dienen, nehmen seitens des SBR Reinhard Töpler, Julian Heimann, Brigitte und Karl-Heinz Schack teil.
 - Der Vorsitzende teilt mit, dass am 20.03.2017, 20.00 Uhr, im VfL-Heim eine Info-Veranstaltung der CDU zum Thema „Wohnen“ stattfindet.
 - Der Vorsitzende berichtet, dass am 29.03.2017 das erste Treffen zur Vorbereitung des 29. Altenparlaments stattfindet. Dazu bittet der Landesseniorenrat bis zum 23.03.2017 um Vorschläge für Schwerpunktthemen.
 - Der Landesseniorenrat teilt mit, dass erneut Grundschulungen für neue SBR-Mitglieder in Schleswig stattfinden.
 - Der Vorsitzende teilt mit, dass er dem Landesseniorenrat Themenvorschläge für unsere Fachtagung im Herbst übermittelt hat.
 - Der Vorsitzende berichtet, dass sich die neue Leiterin des Seniorenheimes „Helene Donner“ telefonisch bei ihm gemeldet hat. Sie wird prüfen, ob auch in diesem Heim künftig SBR-Sitzungen stattfinden können.
-

zu 9 Verschiedenes

- Reinhard Töpler und Franz-Josef Lehnen haben am 26.02.2017 am Liederabend in der Friedhofskapelle teilgenommen.
- Der Vorsitzende weist auf einen Zeitungsartikel hin, in dem auf die Modernisierung des Bestattungsrechts hingewiesen wurde.
- Frau Lisbeth Linke teilt mit, dass für die im Mai und September dieses Jahres stattfindenden Wahlen in der Seniorenwohnpark „Bauernmühle“ mit Zustimmung der Verwaltung jeweils ein Wahlraum zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen bestätigt Frau Linke, dass sie den Termin der nächsten SBR-Sitzung am 19. April 2017 nunmehr fest mit der Leiterin des Seniorenwohnparks vereinbart hat.

gez. Töpler

Töpler
Vorsitzender

gez. Früchtnicht

Früchtnicht
Schriftführer